

Führungskompetenzen

48 Elemente welche die Entwicklung Ihrer Führungskompetenzen beschleunigen.

1	Analysen	Systematische Untersuchung, um Dinge zu zerlegen und sie dann zu ordnen, untersuchen und auszuwerten, um sie besser zu verstehen
2	Arbeitstechnik	Verfahren, Fertigkeit, um die Arbeit optimaler zu gestalten, um bessere Ergebnisse zu erzielen
3	Auftragserteilung	Die Art und Weise, wie Aufgaben und die erwarteten Ergebnisse kommuniziert werden
4	Chancen/Risiken	Möglichkeiten und Hindernisse, die zu erwarten sind. Kritische Menschen, Pessimisten, sehen vor allem Risiken, positive Menschen, Optimisten, sehen vor allem Chancen
5	Delegation	Übertragen von Entscheidungskompetenz von einer Instanz an eine unterstellte Instanz. Im Unterschied zur Auftragserteilung erhält mit dem Delegieren der Mitarbeiter vom Chef auch die Entscheidungsbefugnis und damit auch die Verantwortung. Dennoch bleibt in letzter Instanz der Chef in der Verantwortung
6	Effektivität	Verhältnis von erreichtem zu definiertem Ziel, Zielerreichungsgrad
7	Effizienz	Verhältnis von Nutzen und Aufwand, um zum Ziel zu gelangen, Effizienz gleich Nutzen geteilt durch Aufwand
8	Entscheidung	Die bewusste Wahl zwischen Alternativen, zwischen verschiedenen Möglichkeiten
9	Erfolg	Positives Resultat menschlichen Handelns
10	Erklärung	Akt der Kommunikation, der Aufschluss über eine unklare Thematik oder Situation gibt
11	Fachwissen	Kombination aus Wissen und Erfahrung in einem spezifischen Fach, in einer bestimmten Sache
12	Feedback	Rückmeldung mit Angaben zu Leistung oder Verhalten, mit dem Ziel, die Wahrnehmung zu schärfen und daraus zu lernen
13	Forderung	Aufforderung, Befehl, Anweisung, die Einforderung eines Rechtes oder das Geltendmachen eines Anspruchs
14	Führung	Einwirkung auf eigenes und fremdes Handeln
15	Handlungsspielraum	Das bewusste Gestalten der Wirklichkeit

16	Informationen	Auskünfte, welche Unwissenheit verringern
17	Kennzahlen	Zahlen, die zur Messung von Zuständen und Vorgängen dienen
18	Komplexität	Eine Situation mit einer Vielfalt von einwirkenden Faktoren und einem grossen Ausmass ihrer gegenseitigen Interdependenzen, Abhängigkeiten
19	Konsequenz	Zwingende oder mögliche Folge aus einem Anfangssachverhalt heraus als kausale Folge einer Handlung
20	Kontrolle	Überprüfung, Prüfung, Überwachung eines Vorgangs
21	Konzepte	Entwurf, Plan für ein Vorhaben, Vorstufe einer Theorie
22	Koordination	Abstimmung verschiedener Abläufe zum Zweck des besseren Zusammenspielens, damit bessere Ergebnisse erzielt werden können
23	Kosten/Nutzen	Kosten: negative Konsequenzen einer Aktion Nutzen: positive Konsequenzen einer Aktion
24	Leistungsfähigkeit	Wie viel ein Mensch, ein System an Output hervorbringt
25	Methode	Methodik: Gesamtheit der wissenschaftlichen Methoden Methode: geistige Grundlage für ein planmässiges, folgerichtiges Verfahren, Vorgehen, Art und Weise eines Vorgehens, ein Vorgang innerhalb einer Methodik
26	Moderation	Eine Methode, um das Arbeiten und Lernen in Gruppen zu fördern
27	Organisation	Planung und Durchführung eines Vorhabens
28	Orientierung	Ausrichtung, Kenntnis von Weg und Gelände, geistige Einstellung
29	Personalentwicklung	Das gezielte Fördern von Mitarbeitern in ihren Fähigkeiten in Bezug zu ihrer Leistung. Massnahmen der Bildung, der Förderung und der Organisationsentwicklung
30	Planung	gedankliche Vorwegnahme von Handlungsschritten, die zur effektiven Erreichung eines Zieles notwendig scheinen
31	Präsentation	Darstellung von Informationen gegenüber einem Publikum
32	Prioritäten	Vorrang einer Sache, einer Person oder einer Bewertungsgrundlage gegenüber anderen

33	Produktivität	Leistungsfähigkeit (des Systems)
34	Qualität	Eigenschaft, kein Wert an sich, auch wenn so verwendet. Bezeichnet in Wahrheit lediglich die Menge von qualitativen Eigenschaften und drückt sich daher in Mengen- oder Messwerten aus
35	Ressourcen	Mittel, um eine Handlung zu vollbringen, materielle (Geld, Rohstoffe, Personen, ...) oder immaterielle (Fähigkeiten, Gesundheit, Prestige, ...)
36	Richtlinien	Regeln, Vorschriften, Normen die freiwillig eingehalten werden
37	Schlussfolgerungen	Sinn, der sich aus einer Reihe von Aussagen, Prämissen oder Argumenten ergibt, gebildet wird. Konklusion als Ergebnis des Nachdenkens
38	Steuerung	Lenken, Beeinflussen der Richtung von Menschen, Systemen in ihrem Verhalten.
39	Strategie	längerfristig ausgerichtetes planvolles Anstreben einer vorteilhaften Lage oder eines Ziels
40	Struktur	Aufbau einer Sache, eines Systems. Art und Weise, wie das Ganze untereinander verbunden ist
41	Taktik	Kunst der Aufstellung
42	Übersicht	Überblick, Sicht auf das Ganze
43	Unternehmensprozesse	Folge von Einzeltätigkeiten, die schrittweise ausgeführt werden, um ein geschäftliches oder betriebliches Ziel zu erreichen
44	Unternehmertum	Ursprünglich: Gründung von neuen Unternehmen. Entrepreneurship ist mehr als Unternehmensgründung, es geht um die Identifizierung von (Markt-)Chancen, das Finden von (Geschäfts-)Ideen und deren Umsetzung, State of the Art ist der prozessorientierte Ansatz
45	Verhandlung	Interessenausgleich, in dem sich widersprechende Bedürfnisse von zwei oder mehreren Parteien mit Hilfe von Kommunikation und Strategie ausgeglichen werden sollen
46	Vision	Vorstellung oder Imagination bezüglich eines Zustandes in unbestimmter Zukunft
47	Visualisierung	Veranschaulichung, abstrakte Daten oder Zusammenhänge in eine grafische bzw. visuell erfassbare Form zu bringen

48	Zielvorgaben	Die Anweisung, welche Ziele erreicht werden sollen. Wie werden solche Zielvorgaben weitergegeben? Zielvorgabe oder Zielvereinbarung? Wie viel Mitbestimmung haben andere an den Zielen?
----	--------------	---